

STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 5 / Fachbereich 5 - Kinder, Jugend und Schule

Sitzungsvorlage

Datum: 26.03.2008

Drucksache Nr.: **08/0105**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Jugendhilfeausschuss	15.04.2008	öffentlich / Entscheidung

Betreff

Rahmenkonzeption für die Ferienangebote in den offenen Ganztagsgrundschulen

Beschlussvorschlag:

1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zu den bisherigen Ferienangeboten im Rahmen der Offenen Ganztagsgrundschulen zur Kenntnis.
2. Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, gemeinsam mit den in den offenen Ganztagsgrundschulen tätigen freien Trägern eine mit den Schulleitungen abgestimmte Rahmenkonzeption für die Ferienangebote zu erarbeiten und diese in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses vorzustellen.

Problembeschreibung/Begründung:

Nach dem Erlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen über die Einrichtung der Offenen Ganztagsgrundschule (OGS) in NRW vom 12.2.2003 soll der Schulträger in Zusammenarbeit mit den Trägern der Kinder- und Jugendhilfe bei Bedarf ein ggf. auch schulübergreifendes Ferienprogramm ermöglichen.

Das Ministerium geht hierbei davon aus, dass für diese Ferienangebote kein zusätzlicher Beitrag erhoben wird, wenn in einer Kommune in der Elternbeitragssatzung der vom Erlass vorgegebene Höchstsatz von 150,00 € pro Monat ausgeschöpft wird. Davon nicht betroffen sind Beiträge zur Deckung der Essenskosten.

Eine diesbezügliche Bedarfsermittlung wurde nach Einführung der OGS in Sankt Augustin im Rahmen der Elternbefragung zum OGS-Entwicklungskonzept Ende 2004 erhoben. Danach brachten über 50 % aller Befragten Interesse an einer Betreuung in den Ferien zum Ausdruck. Bei den an einer OGS-Betreuung Interessierten bzw. bei den Hort-Eltern lag der Anteil bei 93 %.

Der Bedarf an ortsnahen Ferienangeboten wurde in Sankt Augustin vor Einführung der OGS durch ein umfangreiches Ferienangebot der Stadt und freier Träger gedeckt. Ab 2005

wurden zusätzlich separate Angebote an jeweils einem Schulstandort oder im Jugendzentrum ausschließlich für OGS-Kinder angeboten. Gleichzeitig erhielten OGS-Kinder Ermäßigungen in den etablierten Angeboten (siehe hierzu den Bericht in der Anlage).

Das anhand der Befragungsergebnisse ermittelte Platzangebot an Ferienbetreuung für OGS-Kinder an einem Schulstandort wurde bisher jedoch in keinem Fall in vollem Umfang in Anspruch genommen. Seit dem Schuljahr 2007/2008 wird jedoch ein zunehmender Bedarf nach einrichtungsnahen Angeboten deutlich. Nach Aussagen von OGS-Trägern und einzelner Schulleitungen wünschen Eltern Angebote an den einzelnen Standorten. Im gemeinsamen Runden Tisch der Träger und Schulleitungen mit der Schulverwaltung ist man deshalb übereingekommen, gemeinsam ein Rahmenkonzept für die Ferienbetreuung an den Offenen Ganztagschulen zu entwickeln, das auf den gewonnenen Erfahrungen aufbaut und für die vorläufige maximale Platzzahl laut OGS-Entwicklungskonzept (= 749) bedarfsgerecht ist. Zurzeit finden Gespräche mit den Trägern über Zusammenarbeit und Absprachen bei der Organisation und Durchführung von Ferienaktionen sowie über inhaltliche Grundfragen statt.

Aus Sicht der Verwaltung sollte das Rahmenkonzept folgende Eckpunkte berücksichtigen:

Ziele

Die Angebote sollen bedarfsgerecht und wirtschaftlich sein. Überkapazitäten sollten vermieden werden. Die Angebote sollen dezentral im Stadtgebiet verteilt sein.

Zielgruppe

Zielgruppe sind die Familien der in den Offenen Ganztagschulen angemeldeten Kinder.

Träger

Die in Sankt Augustin in den Offenen Ganztagsgrundschulen tätigen Träger erarbeiten gemeinsam mit Unterstützung des Schulträgers jeweils vor einem Schuljahr ein OGS-Ferienprogramm. Hierdurch wird eine fließende Anpassung an einen evtl. steigenden Bedarf ermöglicht.

Angebot und Kosten

Es gibt ein kostenloses Betreuungsangebot an den jeweils zu bestimmenden Schulstandorten als „Grundversorgung“.

Für zusätzliche qualifizierte Angebote können Beiträge erhoben werden.

Die städtischen Ferienangebote sind weiterhin für OGS-Kinder offen. Allerdings entfällt die bislang gewährte Ermäßigung.

Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt über den OGS-Betriebskostenzuschuss an die Träger und über zusätzliche angebotsorientierte Elternbeiträge.

Anmeldung und Informationen

Die Anmeldeorganisation erfolgt durch die jeweiligen Träger der Angebote.

Die Eltern der OGS-Kinder werden frühzeitig durch einen Informationsbrief über die geplan-

ten Aktionen informiert.

Fachliche und organisatorische Unterstützung durch die Verwaltung

Geräte aus dem Spiele- und Medienpool stehen auch für OGS-Aktionen zur Verfügung. Helfer/innen der OGS-Aktionen können bei Bedarf an den Schulung der städtischen Ferienhelfer/innen teilnehmen.

Die Verwaltung unterstützt eine Kooperation der OGS-Träger mit freien Trägern der Jugendhilfe im Rahmen von Ferienangeboten an den OGS.

Neben einem kostenlosen Grundbetreuungsangebot an den Offenen Ganztagsgrundschulen soll es auch weiterhin in Sankt Augustin auf der Basis des Kinder- und Jugendförderplanes zum Teil thematisch orientierte, kostenpflichtige Angebote durch die freien Träger sowie im Rahmen der städtischen Ferienangeboten geben. In die Entwicklung der Rahmenkonzeption wird auch der Stadtjugendring einbezogen, da mögliche Auswirkungen der kostenfreien OGS-Ferienangebote auf die Ferienangebote der freien Träger im Auge zu behalten sind.

In Vertretung

Marcus Lübken
Beigeordneter

Die Maßnahme

hat keine finanzielle Auswirkungen

hat finanzielle Auswirkungen

Die Gesamtkosten belaufen sich auf €.

Sie stehen im Verw. Haushalt Verm. Haushalt unter der Haushaltsstelle zur Verfügung.

Der Haushaltsansatz reicht nicht aus. Die Bewilligung über- oder außerplanmäßiger Ausgaben ist erforderlich

Für die Finanzierung wurden bereits veranschlagt € , insgesamt sind €
bereitstellen. Davon im laufenden Haushaltsjahr €.